

Mo, 27.11.17 15:00

[Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte im Bereich Kultur und Sport für Neuzugewanderte in der Region Hannover](#)

Regionshaus, Hildesheimer Straße
18, Raum N001 (EG)

Mo, 27.11.17 17:00

[Wir leben in der gleichen Stadt. Wie funktioniert das?](#)

Brauchst Du Hilfe? Kannst Du mir helfen?
gegenseitige Hilfestellung im Alltag, Kontakte, Adressen, Orte und Treffpunkte
das Gespräch leitet die Integrationslotsin Bettina Gust
Vortrag mit Aussprache in deutsch + arabisch

GiG-Saal, Cafè-S Linden, Lindener
Marktplatz 1, 30449 Hannover
Eingang Rathaus Linden. 2.Etage

Mo, 27.11.17 09:30

**[Veranstungsreihe Tag der Menschenrechte
„Weibliche Genitalverstümmelung – FGM/C“ Veranstaltung zum
Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen](#)**

Wie jedes Jahr organisiert die Arbeitsgruppe „Migrantinnen“ des HAIP-Verbundes zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25.11.) eine Fachtagung. Durch Vorträge von Jawahir Cumar (stop mutilation e.V./Düsseldorf), einer Betroffenen und baobab - zusammensein e.V., greifen wir das Thema weibliche Genitalverstümmelung auf und möchten auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen. Unter asyl-, aufenthalts-, kinderschutz- und familienrechtlichen sowie medizinischen Aspekten wird die Problematik an die Öffentlichkeit herangetragen.

Haus der Region, Hildesheimer
Straße 18, 30169 Hannover

Mo, 27.11.17 19:00

**[Veranstungsreihe Tag der Menschenrechte
Podiumsdiskussion zur Ausstellung „Philosophie zwischen Schwarz und Weiß“
Zur Aktualität der philosophischen Schriften Dr. Anton Wilhelm Amos](#)**

Begleitend zur Ausstellung „Philosophie zwischen Schwarz und Weiß“ laden wir zu einer Podiumsdiskussion ein. Thema ist die Aktualität der philosophischen Schriften von Dr. Anton Wilhelm. Diskussionsteilnehmer*innen sind Dr. Florentin Kaha Samta (Literaturwissenschaftler), Dr. Gerhard Stamer (Philosoph und Leiter des philosophischen Instituts „Reflex“) und Dr. Blaise Pokos (Stadt Braunschweig) sowie Prof. Anaclet Ngezahayo und Prof. Dr. Dr. Jacob Emmanuel Mabe.

Freizeitheim Vahrenwald,
Vahrenwalder Str. 92, 30165
Hannover

Di, 28.11.17 19:00

[Gnade vor Unrecht? - Eingaben an die Härtefallkommission](#)

Durch § 23a des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) wurden die Länder dazu ermächtigt, sogenannte Härtefallkommissionen einzurichten. Die Kommission stellt für viele Menschen die letzte Chance auf einen legalen Aufenthalt in Deutschland dar. 2016 wurde in Niedersachsen so aber gerade einmal 221 Personen ein Bleiberecht zugesprochen. Dabei kommt es in der Rechtspraxis ganz entscheidend auf die Art der Antragsstellung und Begründung an. Welche Voraussetzungen und Hürden dabei zu nehmen sind, erläutert Carmen Schaper.

Conti-Campus, Hörsaalgebäude
1507, Raum 003
Königsworther Platz 1. 30167

Di, 28.11.17 10:00 Anmeldung bis: 24.11.201

[Geschlechtergleichstellung im Migrationskontext gelingend gestalten](#)

An unserem Fachtag möchten wir gemeinsam mit Ihnen – auch mit Blick auf die praktische Arbeit – vielfältige Aspekte beleuchten, wie unsere Gesellschaft geschlechtergerecht, integrativer und inklusiver gestaltet werden kann. Die Beiträge und Workshops aus Wissenschaft und Praxis richten sich an alle Akteur_innen der Arbeitsfelder Flucht, Migration, Gleichstellung und Teilhabe in Niedersachsen.

Stadtteilzentrum Ricklingen –
Stadtteilzentrum Ricklingen,
Ricklinger Stadtweg 1 – 30459

Mi, 29.11.17 16:00

Migration und Gedächtnis
PD Dr. Gerd Sebald (Universität Erlangen-Nürnberg)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Do, 30.11.17 18:00

Los Invisibles – Unsichtbarkeit von Menschen ohne Papiere in Deutschland“

Ca. 140 000 bis 340 000 Menschen ohne Papiere leben schätzungsweise in Deutschland – viele von ihnen versteckt und ohne Schutz vor Ausbeutung, das Recht auf Bildung, oder medizinische Versorgung. Groß ist die Angst, in das Heimatland zurückgeschickt zu werden. Ein begehrter Container steht im Zentrum der Ausstellung „Los Invisibles“. Künstlerisch aufbereitete Informationen und Hörstationen ermöglichen einen eigenen Zugang zum Thema. Eine Impulslesung von persönlichen Erlebnissen rundet die Eröffnung ab.

oyer des Kulturzentrums Pavillon,
Lister Meile 4, 30161 Hannover

Do, 30.11.17 18:00

AIKIDO für Mädchen + Jungs ab 12 Jahren
Trust yourself! Dumme Gewalt gibt es ja schon genug...

Aikido ist eine japanische Kampfkunst. In unserem Verein ist Spass beim Training haben und dabei zu lernen sich selbst verteidigen zu können das wichtigste. Einfach nur „Schlagen“ ist keine Lösung, aber manchmal muss man sich behaupten.

Ein Ziel im AIKIDO ist es, zu verstehen, wie man sich schützen kann, ohne selbst aggressiv zu werden.

Ricarda-Huch-Schule Hannover,
Bonifatiusplatz 15 30161 Hannover

Do, 30.11.17 13:30

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Do, 30.11.17 19:00

Veranstaltungsreihe Tag der Menschenrechte
„World-Café zur Menschenrechtslage“

In dem vom MiSO-Netzwerk Hannover e.V. organisierten World-Café betrachten wir die Menschenrechtslage in verschiedenen Weltregionen und diskutieren darüber gemeinsam. Angefragt sind Referate zu Afghanistan, Syrien, Venezuela, der Türkei und Afrika. Dabei bieten sich tiefere Einblicke in aktuelle politische Debatten.

kargah-Haus, Zur Bettfedernfabrik
1, 30451 Hannover

Fr, 01.12.17 15:00

Wie gehe ich mit Konflikten in ehrenamtlichen Teams um?

- Ursachen und Phasen von Konflikten
- Konfliktmanagement als Führungsaufgabe
- Praxisberatung zu Konfliktgesprächen

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Sa, 02.12.17 09:30

VHS Hannover, Außenstelle
Büssingweg, Hannover

[WeStartUp! - Geflüchtete aktiv und kreativ in Wirtschaft und Gesellschaft](#)

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über die Frage „Wie kann ich meine mitgebrachten Fähigkeiten besser nutzen?“ nachdenken: Geflüchtete; wer schon länger hier lebt; sowie Leute, die in Ehrenamt oder Beruf mit dem Thema zu tun haben. Der Tag gibt die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu vernetzen, voneinander und von guten Beispielen zu lernen und sich zu Neuem anregen zu lassen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für anregende, kreative Atmosphäre à la BarCamp ist gesorgt; Verpflegung inbegriffen.

Sa, 02.12.17 10:15 Anmeldung bis: 15.11.201

Freizeitheim Vahrenwald,
Vahrenwalder Str. 92, 30165
Hannover (kleiner Saal)

[Fortbildung der Landeshauptstadt Hannover im Bereich Bürgerschaftliches Engagement](#) [Raus aus dem Hamsterrad - Resilienz und Stressbewältigung kann man lernen](#)

Resilienz ist die Fähigkeit, Schaffenskraft und innere Ruhe zu erhalten, auch unter dem Eindruck großer Belastungen oder Stressfaktoren.

Ehrenamtliche, ob in Nachbarschaftstreffs, in der sozialen Einzelhilfe, der Flüchtlingsarbeit oder in anderen Tätigkeitsfeldern haben im Rahmen ihres Einsatzes oftmals mit belastenden Erlebnissen, komplexen familiären oder persönlichen Problemlagen zu tun, die auch für die Unterstützer*innen eine große Herausforderung darstellen und an die individuellen Grenzen der Belastbarkeit führen.

Sa, 02.12.17 11:00

Kino am Raschplatz, Raschplatz 5,
30161 Hannover

[Veranstaltungsreihe Tag der Menschenrechte](#) [„ARLETTE – Mut ist ein Muskel“ Film und Gespräch mit Regisseur Florian Hoffmann](#)

Eine Reise von Afrika nach Berlin wird unverhofft zu einer Reise von der Kindheit ins Erwachsenenleben. Im Mittelpunkt des Films steht Arlette, ein kriegsversehrtes 15-jähriges Mädchen aus der Zentralafrikanischen Republik. In Berlin befreit sie eine Knie-Operation von jahrelangen Schmerzen. Mit der Veränderung des Körpers entwickelt sich auch ihr inneres Wesen. Doch dann entflammt in ihrer Heimat erneut der Krieg. Aus dem geplanten Kurzaufenthalt wird eine Reise ohne absehbares Ende.

Sa, 02.12.17 11:00 Anmeldung bis: 15.11.201

G mit Niedersachsen, Projektbüro
am Marstall 15, 30159 Hannover

[Veranstaltungsreihe Tag der Menschenrechte](#) [„Menschen. Rechte. Vermitteln.“ – Workshops zu Strategien und Stolpersteinen bei der Vermittlung von Menschenrechten im Migrationskontext](#)

Das Engagement für Geflüchtete in Niedersachsen ist nach wie vor stark. Viele Geflüchtete haben vor und während der Flucht auf unterschiedliche Weise Menschenrechtsverletzungen erfahren. Umso wichtiger ist es, Schutz vor Rechtsverletzungen und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben zu bieten. Doch wie gehe ich damit um, wenn mein Hilfsimpuls auf Abwehr oder Ablehnung beim Gegenüber trifft?

So, 03.12.17 11:00

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1
a (am Königsworther Platz)

[Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert](#)

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig - ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

So, 03.12.17 15:00

Turnhalle, Elsa-Brändström-Schule,
Hilde-Schneider-Allee 30

[Sporthose an -](#)

FUN!

[Nachmittag der tänzerischen Bewegung](#)

Der VfL Eintracht Hannover organisiert zwei Sportnachmittage, an denen jeder aktiv teilnehmen kann. Wir möchten Ihnen Sportarten vorstellen und sie ermutigen gemeinsam mit anderen Sport zu treiben. Das Projekt wird in Kooperation mit "Politik zum Anfassen" durchgeführt

Mo, 04.12.17 18:00

Saal im Diakonischen Werk
Hannover, Burgstraße 10, 30159
Hannover

[Veranstungsreihe Tag der Menschenrechte](#)

[„Sterben für das Paradies: Erlebnisse eines Rettungseinsatzes“ - Vortrag](#)

Wenn ich mir von meinen Mitmenschen wünsche, dass sie mit Menschlichkeit und Verständnis an das Thema Migration herangehen, muss ich sie mit meinen Berichten über das Erlebte erreichen.“ Till Rummenhohl war im Sommer 2016 und (zweimal im Sommer) 2017 mit der zivilgesellschaftlichen Organisation SOS Méditerranée auf einem Rettungseinsatz vor der libyschen Mittelmeerküste. Sein Vortrag beschreibt die gesamte Reise der Fliehenden und zeigt auf, wer sie sind.

Di, 05.12.17 18:00

Veranstungsreihe Tag der Menschenrechte
Vortrag "Kinderrechtskonvention in Deutschland – Zeit für einen Realitätscheck" und Ausstellungseröffnung „Unsichtbare Rechte sichtbar machen“

Veranstungsreihe Tag der Menschenrechte
Vortrag "Kinderrec

In einer gemeinsamen Veranstaltung lenken wir den Blick auf die Rechte von geflüchteten Kindern in Deutschland. Seit 25 Jahren setzt sich der JKV für die Umsetzung der Kinderrechtskonvention und für geflüchtete Minderjährige ein. In ihrem Vortrag vergleicht Dörthe Hinz vom Flüchtlingsrat Niedersachsen Anspruch und Realität der Kinderrechtskonvention und deren Umsetzung in Deutschland. Natürlich soll auch das 25-jährige Jubiläum des JKV gefeiert werden.

kargah-Haus, Zur Bettfedernfabrik
1, 30451 Hannover

Mi, 06.12.17 16:00

Das Recht der Entrechteten: Literatur und die Erfindung der Menschenrechte
Prof. Dr. Peter Schneck (Universität Osnabrück)

Veranstungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Do, 07.12.17 18:00

Veranstungsreihe Tag der Menschenrechte
„Herkunftsland Afghanistan – Fluchtursachen, Asylverfahren und die Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland“

Abschiebungen nach Afghanistan seien „in begrenztem Rahmen“ verantwortbar, ließ Bundesinnenminister Thomas de Maizière die Öffentlichkeit wissen, nachdem bei einem Anschlag auf die deutsche Botschaft in Kabul über 150 Menschen ums Leben kamen. Seit einem 2016 geschlossenen Abkommen von der EU und der Bundesregierung mit der afghanischen Regierung forciert Deutschland Abschiebungen in das vom Bürgerkrieg zerrissene Land. Wie die Sicherheitslage im Land tatsächlich aussieht, wird uns Friederike Stahlmann (Max-PlanckInstitut für ethnologische Forschung Halle) berichten.

Ballhof-Café, Knochenhauer Straße
28, 30159 Hannover

So, 10.12.17 11:00

Künste-ohne-Grenzen Matinée

Lesung "SprachTour", Ausstellung "Arabesco" und Aufführung "Freispiel".
Die drei Projektgruppen präsentieren die Ergebnisse der diesjährigen Kurse.

Auf der Jahresabschlussfeier am 10.12.2017 sind die Ergebnisse aller drei Sparten zu erleben:
In Form der künstlerisch-kulturellen Bildungsangebote "SprachTour" (Leitung: Susanne Evers), Malprojekt "Arabesco" (Leitung: Terena B.) und Theaterprojekt "Freispiel" (Leitung: Johanna Kunze) trägt das Projekt »Künste-ohne-Grenzen« zur Integration geflüchteter Menschen in die Gesellschaft bei. Zu sehen ist außerdem ein Überblick aller Projektaktivitäten seit 2015. Die Künste dienen als Brücke zur Verständigung. Ausklang: Gespräch und Begegnung, Getränke und Snacks.
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

Di, 12.12.17 19:00

Conti-Campus, Hörsaalgebäude
1507, Raum 003
Königsworther Platz 1. 30167

[Europäisches Asylsystem am Beispiel der Situation auf der Insel Lesbos](#)

Das Lager Moria auf der griechischen Insel Lesbos ist zwischenzeitlich zum Symbol der verfehlten europäischen Flüchtlingspolitik geworden. Unhaltbare Zustände und Konflikte zwischen den Lagerbewohner*innen rückten die griechische Insel in den Mittelpunkt der politischen Auseinandersetzung. Verschärft wurde die Situation durch den EU-Türkei-Deal und die Möglichkeit aus der EU in die Türkei abzuschleppen. Klaus Walliczek war mit dem Deutschen Anwaltverein auf der griechischen Insel und hat dort Flüchtlinge beraten. Er schildert die Situation und wirft einen Blick auf das gesamteuropäische Asylsystem.

Di, 12.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 13.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 13.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

[Community Interpreting in Deutschland: Lehre aus der Gastarbeiter innenmigration](#) [Dr. \(des.\) Marta Estévez Grossi \(Romanisches Seminar\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 14.12.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

[Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung](#)

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 14.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 14.12.17 19:00

Freie Christengemeinde e.V.
Alte Herrenhäuser Straße 42

[Finanzierung von ehrenamtlichen Projekten in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit](#)

Vorträge durch:

Region Hannover - Koordinierungsstelle Integration
Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Mo, 18.12.17 17:00

GiG-Saal, Cafè-S Linden, Lindener
Marktplatz 1, 30449 Hannover
Eingang Rathaus Linden. 2.Etage

[Feste und Bräuche im Winter und zum Jahreswechsel](#)

kulinarische und erzählte Beiträge von Gästen und Gastgebern
von zu Hause

Di, 19.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Di, 19.12.17 19:00

Kulturzentrum
Pavillon Hannover e.V., Kleiner Saal

[Diktatoren als Türsteher Europas – Wie die EU ihre Grenzen nach Afrika verlagert](#)

Europa zieht seine Grenzen durch Afrika.
Migrationskontrolle ist in der EU zu einer Frage von höchster innenpolitischer Bedeutung geworden. Mit Hochdruck baut die EU daher ihre Beziehungen zu den Regierungen auf dem afrikanischen Kontinent aus. Diese sollen ihre Bürger*innen daran hindern, nach Europa zu gelangen.

Mi, 20.12.17 18:30

Kino am Raschplatz, Raschplatz 5,
30161 Hannover

[Veranstungsreihe Tag der Menschenrechte „Als Paul über das Meer kam“ Film und Gespräch mit Regisseur Jakob Preuss](#)

Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang Europas Außengrenzen auf Recherche ist. Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Überfahrt nimmt einen tragischen Ausgang: Die Hälfte seiner Mitreisenden stirbt, Paul überlebt. Nachdem die beiden sich aus den Augen verlieren, treffen sich beide in Spanien wieder. Jakob muss entscheiden. Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben?

Mi, 20.12.17 16:00

[Sprachwandelnde: Überlegungen zur sogenannten Migrationsliteratur](#)
[Prof. Dr. Eva-Maria Thüne \(Universität Bologna\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Mi, 20.12.17 17:00

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

Do, 21.12.17 17:00

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

So, 07.01.18 11:00

[Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert](#)

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig - ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1
a (am Königsworther Platz)

Do, 11.01.18 16:00

Solidarische Bildung weitergedacht. Migrationspädagogische Überlegungen
Prof. Dr. Paul Mecheril (CMC, Universität Oldenburg)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Mi, 17.01.18 16:00

Ethnizität als reale Fiktion - Diskursive Konstruktionen mit gesellschaftlicher Wirkungsmacht
PD Dr. Nina Clara Tiesler (Institut für Soziologie)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Mi, 24.01.18 16:00

Metaphern in der Migration
Prof. Dr. Simona Leonardi (Universität Neapel)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Mi, 31.01.18 16:00

Inclusive Citizenship Education. Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft
Prof. Dr. Dirk Lange (Institut für Didaktik der Demokratie)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1